



BURG ILMENAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Ilm-Kreis](#) | [Ilmenau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Ilmenau liegt im Norden der Altstadt des gleichnamigen Ortes etwa 30 km südlich der Stadt Arnstadt .
Nutzung	Frei zugängliche Burgruine. Die Reste der Burg wurden in ein Behördenzentrum im Norden der Ilmenauer Altstadt integriert.
Bau/Zustand	Von der Burg Ilmenau haben sich die Grundmauern der Bastion, Reste des Torhauses, der Burgfried sowie der Brunnen erhalten.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°41'16.7" N, 10°54'52.6" E Höhe: 502 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A71 die Abfahrt Ilmenau Ost (15), auf die B87 Richtung Ilmenau, dann der Ausschilderung zum Finanzamt folgen. Die Burg befindet sich vor und im Finanzamt (Am Wallgraben). Parkmöglichkeiten in Ilmenau.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Archäologisches Fenster im Finanzamt
B. Freigelände mit erhaltenen Bauteilen der Burganlage
1. Bergfried
 2. Burgbrunnen
 3. Palas
 4. Torhaus
 5. Zwingermauer
 6. Flankierungsturm
 7. Palaserweiterung
 8. Küchentrakt
 9. Keller mit Treppe

Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

	Die Burg in Ilmenau wurde vermutlich von den Grafen von Käfernburg gegründet.
1289	Erfolgte nach einer Überlieferung ihre Zerstörung wegen Raubrittertums.
1324	Erbaute man an gleicher Stelle eine neue Burg.
1343	Wurde sie an die Grafen von Henneberg verkauft. In der Folgezeit wechselte sie oft ihren Besitzer.
1613	War die Burg bereits so baufällig, dass der Amtmann in das neu gebaute Amtshaus (jetzt Schloss genannt) umsiedeln musste.
1642	Brannten die Reste der Burg ab.
1703	Die Burg wird abgetragen.
1997/98	Die Burg wird systematisch ausgegraben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 127
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 163
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 176 f.
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 111

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.01.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [06.08.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

 [Follow @Burgenwelt](#)

 [Teilen](#)

871

 Gefällt